

# Stationenlernen im Fach D

**Beitrag von „Timm“ vom 24. März 2004 18:52**

Hallo,

ich bin mit frischen Ideen aus einer Lehrerfortbildung zum Thema Differenzierung geimpft. Deshalb möchte ich nun gerne das Stationenlernen zum Üben der Aufsatzform Erörterung/bzw. zum Thema "Argumentieren" einsetzen.

Ich habe morgen meine "freien" Tag (=Arbeitstag) und präsentiere mal vorab meine ersten Gedanken. Ich dachte an folgende Stationen:

1. Eine Einleitung schreiben. <P>
2. Argumente sammeln und ausarbeiten. <P>
3. Steigernd oder dialektisch - Aufgabenformen auseinanderhalten. <P>
4. Sätze verbinden - Übungen mit (subordinierenden) Konjunktionen. <P>
5. Zu einer Auswahl von vorgegebenen Erörterungen einen Schluss schreiben. <W>
6. Eine Leserbrief als Form einer Erörterung zu einem Thema schreiben. <W>
7. Argumentstrukturen üben (dialektische, ausklammernde,...) <W>

Nun meine Fragen an euch:

1. Verbesserungs-/Ergänzungsvorschläge?
2. Machbar in 95 min?
3. Aufteilung Wahl-/Pflichtstationen in Ordnung?
4. Korrektur? Das wohl heikelste Thema. Ich habe bis jetzt Stationenlernen nur zum Erarbeiten eines neuen Themas gemacht. Dann wurden von mir die Aufgaben eingesammelt und benotet. Jetzt bin ich aber in einer lern-differenzierten Übungsphase, d.h. es sollen ja auch ausdrücklich Fehler gemacht werden dürfen, ohne dass gleich der Notenhammer kommt. Andererseits brauchen gerade einige schwächere meiner Berufsschüler einen gewissen Druck. Hatte mir überlegt, nur bestimmte Teile zu benoten.

Vielen Dank schon jetzt für alle Kommentare/Anregungen.

P.S.: Habe mit Absicht in "Allgemein" gepostet, da die Methode ja stufenunabhängig ist.

---

**Beitrag von „Sabi“ vom 25. März 2004 14:37**

hi timm 😊

wie wärs denn, wenn du - sofern du auf diese aufgabe noten geben willst/musst - mehr das arbeitsverhalten bewertest.

kann mir vorstellen, dass das den leichten "druck" den einige der schüler evtl. brauchen bringt.

zum rest kann ich nicht viel sagen, find als "außenstehender" aber die wahl von pflicht- und wahlstationen ok.

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 25. März 2004 16:33**

HÄ!rt sich interessant an - kann mir aber nicht konkret vorstellen, wie ich genau die Note fÃ¼r das Arbeitsverhalten feststellen soll.

---

### **Beitrag von „Sabi“ vom 26. März 2004 15:35**

ich find grad beim stationenlernen kann man gut die arbeitshaltung der einzelnen schüler erkennen. einige drücken sich wo es nur geht, andere sind überaus eifrig. einige arbeiten sehr schlampig und uninteressiert, andere sind sehr sorgfältig.

welche schüler haben nicht alle pflichtstationen bearbeitet, obwohl genug zeit war? welche schüler sind bereits frühzeitig mit der pflicht fertig, obwohl sie nicht unbedingt "leuchten" sind? welche schüler suchen sich zuerst die wahlstationen heraus? beim wem fehlen die arbeitsblätter? wer hat den laufzettel (sofern bei euch noch sowas gibt 😊) verklüngelt?

vielleicht kannst du davon ausgehend eine note für die arbeit an diesen stationen bilden.

ist natürlich viel arbeit: alle arbeitsblätter einsammeln und durchsehen, die schüler im unterricht genau beobachten, notizen zu auffälligem verhalten, etc.

in der gs gibts ja noch bemerkungen zum arbeitsverhalten, da achtet man eh immer darauf. aber du wirst deine schüler ja auch kennen und einschätzen können 😊

hoffe ich konnte anregungen geben, befürchte aber dass das nix neues für dich war 😊

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 26. März 2004 17:38**

Doch, war so schon neu für mich und eine gute Anregung, die ich recht ähnlich umsetzen werde. Vielen Dank!

---

### **Beitrag von „Sabi“ vom 27. März 2004 14:59**

gern geschehen und viel spaß dabei!

image not found or type unknown

